

# Posteingang des Präsidentenbüros

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 16. Mai 2011, 22:02**

Der Posteingang des Präsidentenbüros

---

**Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 21. Juni 2011, 20:19**

*In der Poststelle des Präsidentenbüros ist bereits vor Tagen ein [Schreiben aus PFKanien](#) eingetroffen. Offenbar wurde es von den Beamten nicht an Präsident Freinberger weitergeleitet.*

---

**Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 21. Juni 2011, 21:55**

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 2. Juni 2012, 18:37**

*Eine Kopie des [Schreibens an den fuchsischen Hof](#) wird dem Präsidenten zur Kenntnis gebracht*

---

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 2. Juni 2012, 18:45**

---

image not found or type unknown  
Nimmt das Schreiben zur Kenntniss

---

**Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 2. Juni 2012, 19:08**

Eine Kopie des [Schreiben nach Münzberg](#) wird dem Präsidenten zur Kenntnis gebracht

---

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 2. Juni 2012, 19:13**

---

image not found or type unknown  
Auch dieses Schreiben wird zur Kenntnis genommen

---

**Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 4. Juni 2012, 21:52**

hinterlässt ein Memo unter Hinweis auf die aktuelle [Ausschreibung](#)

---

**Beitrag von „Friedbert Karlsson“ vom 4. Juni 2012, 22:39**

fp, litte böschen

---

**Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 4. Juni 2012, 22:40**

Eine Kopie des [Briefes](#) nach Neubadenburg wird hinterlegt, mit der Info, dass Herr Außenminister bis zum Abschluss aller geplanten und laufenden Gespräche keine zusätzlichen Termine wahrnehmen kann

---

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 5. Juni 2012, 08:51**

---

image not found or type unknown

Nimmt alle Schreiben zur Kenntniss und lehnt sich zufrieden in seinem tollen Ledersessel wie Lhn nur ein Regierungschef hat, zurück

---

## Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 5. Juni 2012, 22:42

*Eine Email von Freinis göttlichem AuMi trifft ein*

Zitat

Gott zum Gruße, hochwohlgeborenes Freinileinchen 😊

Ich durchwühle grad den ganzen UVNO-Palast nach Krust durch, den wir in Turanien noch zu razifizieren haben. Da ich mal irgendwo anfangen muss, nehm ich in meiner willkürlichen Herrlichkeit einfach mal den IGH.

ich habe das Statut desseben angehängt, bringen Sie das doch bitte (ohne meine beigefügten Kommentare) in die NV ein zur Aussprache und anschließender Abstimmung.

meine persönlichen Anmerkungen habe ich in Rotschrift jeweils dazugesetzt, es dürfte klar werden dass ich dagegen bin dem Statut zuzustimmen, aber zum Glück entscheidet die NV nicht nach meiner Fuchtel

Grüße an die Füße

LT

PS: Man möge mir meine Flapsigkeit verzeihen aber mir schwirrt der Kopf, das muss irgendwie raus

Alles anzeigen

Zitat

### **Statut des Internationalen Gerichtshofes**

Artikel 1

Der von der Charta der UNVO als Hauptrechtsorgan der UNVO eingerichtete Gerichtshof wird nach den Vorschriften des folgenden Statutes eingesetzt und übt in Anwendung der nachfolgenden Regeln seine Funktionen aus.

### **Kapitel 1 - Organisation des Gerichtshofes**

Artikel 2

Der Gerichtshof soll sich aus einem unabhängigen Spruchkörper zusammensetzen, gewählt ohne Ansehung der Staatsangehörigkeit aus einer Gruppe moralisch hoch angesehener Personen, die in ihren jeweiligen Ländern befähigt sind die höchsten juristischen Ämter zu bekleiden, oder aber Rechtsgelehrte, die eine anerkannt hohe Befähigung in internationalem Recht besitzen.

Was moralisch hoch angesehen ist, ist individuell höchst unterschiedlich. Ich zum Beispiel finde das FSM gequirkten Blödsinn, die Fuchsen sehen seine Priester moralisch hoch an.

Artikel 3

Der Gerichtshof soll aus 3 Mitgliedern bestehen, von denen nicht zwei Staatsbürger des gleichen Staates sein dürfen.

#### Artikel 4

1) Die Richter werden von der Vollversammlung der UVNO aus einer Liste von Personen, die von den Mitgliedsstaaten vorzuschlagen sind, für eine Dauer von 2 Jahren gewählt.

2) Die Liste wird vom Generalsekretariat in alphabetischer Reihenfolge erstellt.

3) Die Mitgliedsstaaten sollen hierbei nicht nur darauf achten, dass die von ihnen gewählten Personen die notwendige Qualifikation besitzen, sondern auch, dass eine möglichst große Zahl unterschiedlicher Rechtssysteme vertreten ist.

Ja, ist wichtig dass auch eine totalitäre Diktatur vertreten ist die fair und neutral urteilen kann.

#### Artikel 5

Personen, die die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten, sind gewählt. Sollten zwei Personen, die jeweils die gleiche Staatsangehörigkeit eines Staates besitzen, eine absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten, so ist der ältere von ihnen gewählt.

Diskriminierung. Das Alter als Entscheidungskriterium sagt nichts über die Qualifikation aus. Alternative wäre gewesen Pro Staat nur einen Kandidaten zuzulassen.

#### Artikel 6

Fällt ein Mitglied des Gerichtshofes aufgrund von Tod, Krankheit oder aus anderen Gründen aus, ist für den Rest seiner Amtszeit ein Nachfolger zu bestimmen.

Der Nachfolger wird von der Vollversammlung der UNVO mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen aus der Liste gemäß Artikel 4 gewählt.

#### Artikel 7

Die Richter des Gerichtshofes genießen in allen Mitgliedsstaaten der UVNO, sowie allen weiteren Signatarstaaten dieses Statutes absolute diplomatische Immunität.

#### Artikel 8

Die Richter geben vor der Aufnahme Ihrer Amtsgeschäfte eine Ehrenerklärung ab, dass sie ihr Amt unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen ausüben werden.

#### Artikel 9

Der Gerichtshof gibt sich eine Geschäftsordnung, die unter anderem die Wahl des Präsidenten, die Behandlung von Akten, sowie den normalen Geschäftsgang regelt. Die Geschäftsordnung regelt außerdem die Prozessordnung

Die Geschäftsordnung wird an das Generalsekretariat der UVNO übermittelt und von diesem veröffentlicht.

#### Artikel 10

Der Gerichtshof hat seinen Sitz in Droch Amsir. Dies hindert ihn nicht daran, an anderen Orten Sitzungen abzuhalten oder Geschäftsstellen oder einzurichten.

#### Oder was?

#### Artikel 11

Wenn ein Mitglied des Gerichtshofes der Meinung ist, dass es an einer Entscheidung nicht teilnehmen sollte, teilt er dies dem Präsidenten mit.

Wenn der Präsident des Gerichtshofes der Meinung ist, dass ein Richter an einer Entscheidung nicht teilnehmen sollte, so teilt er dies begründet dem Richter mit.

Sollte Uneinigkeit zwischen dem Präsidenten und dem betreffenden Richter bestehen, so ist die Angelegenheit dem Richterkorps zur Entscheidung vorzulegen.

Ein Mitglied des Gerichtshofes, der Staatsangehöriger einer der Parteien eines Verfahrens ist, nimmt von Rechts wegen nicht an den betreffenden Sitzungen und Entscheidungen teil.

#### Artikel 12

Der Gerichtshof tagt prinzipiell öffentlich und unter Anwesenheit aller Richter, die Urteile sind von allen Richtern gemeinsam, nach den in der Geschäftsordnung des Gerichtshofes festzulegenden Regeln, zu fassen es sei denn dieses Statut bestimmt etwas anderes.

### **Kapitel II - Kompetenzen des Gerichtshofes**

### Artikel 13

Grundsätzlich können nur Staaten Parteien in Verfahren vor dem Gerichtshof sein. Ausnahmen hiervon können durch gesonderte Resolution der Vollversammlung der UVNO, welche insbesondere eine mögliche Funktion des Gerichtshofs als Kassationsgericht oder einfaches Gericht eines Mitgliedsstaates zu regeln hat festgelegt werden.

Damit hat der IGH die Chance verspielt als Kriegsverbrechertribunal zu fungieren ohne vorher dem Monster der Bürokratie zu frönen. Meiner Meinung nach nimmt er sich damit genau das was ich an einem IGH besonders geschätzt hätte

### Artikel 14

- (1) Der Gerichtshof steht den Vertragsparteien des vorliegenden Statutes offen.
- (2) Bei Verfahren zwischen einer Vertragspartei und einer Nichtvertragspartei, sowie zwischen Nichtvertragsparteien steht der Gerichtshof Nichtvertragsparteien aufgrund des jeweiligen angewendeten internationalen Abkommens offen.
- (3) Nichtvertragsparteien haben sich vorab zur Zahlung der Gerichtskosten zu verpflichten.

### Artikel 15

- (1) Die Gerichtsbarkeit des Gerichtshofes erstreckt sich auf alle Fälle, die ihr von den in Artikel 14 genannten Parteien vorgelegt werden, sowie alle Angelegenheiten die ihm durch dieses Statut oder jedweden anderen internationalen Vertrag zwischen den in Artikel 14 genannten Parteien zugewiesen werden.
- (2) Die Vertragsparteien des vorliegenden Statutes können zu jeder Zeit erklären, dass sie die Gerichtsbarkeit des Gerichtshofes als ipso facto verpflichtend anerkennen, ohne gesonderte Übereinkunft gegenüber jedem Staat anerkennen, der die selbe Verpflichtung eingeht in jedem Rechtsstreit in Bezug auf:
  - a) Die Auslegung eines Vertrages
  - b) Jedwede Frage internationalen Rechts
  - c) Im Falle des Vorliegens jedweder Handlung, die, wenn sie bewiesen wird, einen Bruch internationaler Verpflichtungen bedeuten würde
  - d) Art, Umfang und Höhe der Wiedergutmachung eines Bruches internationaler Verpflichtungen.
- (3) Die Verpflichtungserklärung ist ohne Bedingungen abzugeben oder unter Bedingung der Gegenseitigkeit gegenüber einigen oder bestimmten Staaten, oder nur für eine

bestimmte Zeit.

(4) Die Verpflichtungserklärung sind beim Generalsekretariat der UVNO zu hinterlegen, welches sie veröffentlicht.

(5) Im Falle einer Streitigkeit über die Kompetenz des Gerichtshofes, entscheidet der Gerichtshof hierüber durch endgültige Vorabentscheidung

Artikel 16:

(1) Der Gerichtshof, dessen Aufgabe es ist **hier fehlt ein Komma** gemäß internationalem Recht ihm vorgelegte Kontroversen zu entscheiden, wendet an:

a) Internationale Verträge, allgemeiner oder besonderer Art, welche Regeln aufstellen, die ausdrücklich von den Streitparteien anerkannt worden sind,

b) Internationales Gewohnheitsrecht, im Sinne einer allgemeinen Sitte, die als Recht angesehen wird,

c) Die allgemeinen Rechtsprinzipien, die von den zivilisierten Nationen anerkannt sind **wie auch immer "zivilisiert" definiert wird. Es wird schwammig oder ich hab den UVNO-Papierwust noch nicht durch**

d) gerichtliche Entscheidungen und die Lehren der am höchsten qualifizierten Lehrer öffentlichen Rechts der verschiedenen Nationen, als subsidiäre Meinung zur Bestimmung von Rechtsregeln.

**Dass diese Lehrer trotz ihrer Qualifikation auch Irrlehren verbreiten können wird hier nicht in Betracht gezogen**

(2) Die vorstehende Verdeutlichung präjudiziert nicht die Möglichkeit für den Gerichtshof, die Sache ex aequo et bono zu entscheiden, sofern die Parteien dieser Vorgehensweise zustimmen.

**Der NV möge bitte Latein lernen um das zu verstehen. Ich kann es nicht**

### **Kapitel III - Verfahren**

Artikel 17

(1) Sprache des Gerichtes ist arcorianisch. Die Urteile werden in dieser Sprache ausgefertigt.

(2) Können sich die Parteien an einer Streitigkeit nicht auf eine Sprache einigen, so ist

es ihnen gestattet, ihre Plädoyers in ihrer jeweiligen Sprache zu halten.

(3) Die Parteien können das Gericht jederzeit ersuchen, ihre Sache in einer anderen Sprache als arcorianisch zu verhandeln und zu entscheiden.

Na hoffentlich, da arcorianisch als Sprache nicht mehr durch einen lebenden Staat gedeckt wird.

#### Artikel 18

(1) Streitigkeiten werden je nach Fall entweder durch Zustellung des gesonderten Übereinkommens, oder zu Protokoll der Geschäftsstelle vor den Gerichtshof gebracht. In jedem Fall sind der Streitgegenstand und die Parteien anzugeben.

(2) Der Gerichtshof übermittelt Abschrift an alle Beteiligten.

(3) Der Gerichtshof informiert darüber hinaus, über das Generalsekretariat, alle in Artikel 14 genannten Staaten.

#### Artikel 19

Der Gerichtshof kann, wenn die Umstände es erfordern, alle vorübergehenden Maßnahmen treffen, um die jeweiligen Rechte der Parteien zu sichern.

#### Artikel 20

(1) Die Parteien werden durch Bevollmächtigte vertreten. Sie können durch Berater oder Anwälte vor dem Gerichtshof unterstützt werden.

(2) Die Bevollmächtigten, Berater und Anwälte müssen die Privilegien und Immunitäten erhalten, die notwendig sind, um ihre Pflichten unabhängig zu erfüllen.

#### Artikel 21

(1) Das Verfahren besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

(2) Der schriftliche Teil besteht in der Übersendung von Memoranden, Gegen-Memoranden und, sofern nötig, Repliken, sowie allen nötigen unterstützenden Dokumenten an den Gerichtshof und alle Parteien.

(3) Die genannten Mitteilungen sind an die Registratur zu übermitteln, in der vom Gerichtshof festgelegten Reihenfolge und Frist.

(4) Eine Abschrift eines jeden von einer Partei übermittelten Dokumentes ist an die andere Partei zu übermitteln.

(5) Die mündliche Verhandlung besteht aus einer Anhörung von Experten,

Bevollmächtigten, Beratern und Anwälten vor dem Gerichtshof.

#### Artikel 22

(1) Die mündliche Verhandlung findet öffentlich statt, sofern das Gericht nichts anderes bestimmt oder eine der Parteien es verlangt.

(2) Die mündliche Verhandlung wird vom Präsidenten des Gerichtshofes oder, wenn dieser nicht anwesend sein kann, von einem Vizepräsidenten, bei dessen Verhinderung, vom ältesten anwesenden Richter geleitet.

#### Artikel 23

Über die mündliche Verhandlung wird Protokoll geführt, welches vom Präsidenten zu unterzeichnen ist .

#### Artikel 24

Der Gerichtshof erteilt, für den Fortgang des Verfahrens Anordnungen, entscheidet über Form und Frist innerhalb derer jede Partei ihre Schlussanträge zu stellen hat und legt den Zeitpunkt von Inaugenscheinnahmen fest.

Alles anzeigen

#### Zitat

#### Artikel 25

Der Gerichtshof kann vor Beginn der mündlichen Verhandlung die Bevollmächtigten zur Übergabe von Dokumenten oder zur Abgabe von Erklärungen auffordern. Weigerungen sind zu Protokoll zu nehmen.

#### Artikel 26

Der Gerichtshof kann zu jeder Zeit eine Einzelperson, eine Gruppe, eine Kommission oder eine andere Organisation, die er auswählt, damit befassen, eine Stellungnahme oder eine Expertenansicht abzugeben.

#### Artikel 27

Während der mündlichen Verhandlung können alle relevanten Fragen an die in Artikel 26 genannten Personen gemäß der vom Gerichtshof zu erstellenden Prozessordnung gestellt werden.

#### Artikel 28

Nachdem der Gerichtshof Beweise oder Dokumente innerhalb der gegebenen Frist erhalten hat, kann er jede weitere mündliche oder schriftliche Einlassung, die eine Partei vorlegen möchte, außer Acht lassen.

#### Artikel 29

(1) Erscheint eine Partei nicht vor dem Gerichtshof, oder versäumt es, ihre Sache zu verteidigen, so kann die andere Partei den Gerichtshof ersuchen, zu ihren Gunsten zu entscheiden.

(2) Bevor er so verfährt, muss der Gerichtshof feststellen, nicht nur dass sich seine Gerichtsbarkeit auf die säumige Partei erstreckt, sondern auch dass die Klage nach Tatsache und Recht hinreichend begründet erscheint.

#### Artikel 30

(1) Wenn, nach Kontrolle durch den Gerichtshof, die Bevollmächtigten, Berater und Anwälte ihre Präsentation der Sachlage abgeschlossen haben, erklärt der Präsident die mündliche Verhandlung für geschlossen.

(2) Daraufhin zieht sich der Gerichtshof zur Entscheidungsfindung zurück.

(3) Die Beratungen des Gerichtshofes finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und bleiben geheim.

#### Artikel 31

(1) Alle Fragen sind durch Mehrheit der anwesenden Richter zu entscheiden

(2) Im Fall einer Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten, oder die des seine Rolle ausübenden Richters.

#### Artikel 32

(1) Das Urteil ist zu begründen.

(2) Es führt am Ende die Namen der Richter auf, die an der Entscheidung mitgewirkt

haben.

#### Artikel 33

Gibt das Urteil im Ganzen oder teilweise nicht die einstimmige Meinung der Richter wieder, so kann jeder Richter eine abweichende Meinung in einem Annex des Urteils kundtun.

#### Artikel 34

Das Urteil wird vom Präsidenten unterzeichnet. Es wird öffentlich verlesen, nachdem entsprechende Nachricht an die Bevollmächtigten ergangen ist.

#### Artikel 35

Das Urteil hat Rechtskraft nur zwischen den Parteien und für den jeweiligen Fall.

#### Artikel 36

Das Urteil ist endgültig und ohne Möglichkeit der Berufung. Kommt es zu Meinungsverschiedenheiten über die Bedeutung oder Auslegung des Urteils, erläutert es der Gerichtshof auf Ersuchen jeder Prozesspartei.

Absolutes No-Go für mich. Eine Einmalige Revision muss möglich sein, denn auch der IGH ist nicht über Fehlurteile erhaben

#### Artikel 37

Wenn ein Staat der Meinung ist, ein rechtliches Interesse zu haben, welches durch die Entscheidung im vorgelegten Fall berührt wird, so hat er den Gerichtshof zu ersuchen, dem Prozess beizutreten. Der Gerichtshof entscheidet über die Zulässigkeit des Ersuchens.

#### Artikel 38

(1) Ist ein Vertrag streitgegenständlich, welcher noch andere als die Prozessparteien betrifft, so informiert die Geschäftsstelle alle diese Staaten.

(2) Jeder der so informierten Staaten hat das Recht dem Prozess beizutreten, aber

wenn er von diesem Recht gebraucht macht, so bindet das Urteil auch ihn.

#### Artikel 39

In Ermangelung einer anderen Entscheidung, trägt jede Partei ihre eigenen Kosten

### **Kapitel IV - Stellungnahmen**

#### Artikel 40

(1) Der Gerichtshof hat die Möglichkeit ihm, von den Vertragsparteien dieses Statutes, den Mitgliedsstaaten der UVNO, sowie allen Staaten die seine Gerichtsbarkeit als verbindlich anerkannt haben vorgelegte Rechtsfragen internationaler Art zu beantworten.

(2) Im vorstehenden Absatz genannte Rechtsfragen sind dem Gerichtshof schriftlich und unter genauer Bezeichnung und Abgrenzung der Frage, sowie unter Beifügung aller notwendigen Dokumente zu übermitteln.

#### Artikel 41

(1) Der Gerichtshof stellt die Frage dem Generalsekretariat der UVNO zu, das sie an alle Mitgliedsstaaten der UVNO übermittelt.

(2) Die Mitgliedsstaaten der UVNO haben die Möglichkeit binnen einer Woche nach Zustellung der Frage, schriftlich oder mündlich zu der vorgelegten Frage vor dem Gerichtshof Stellung zu nehmen.

#### Artikel 42

(1) Die Richter des Gerichtshofes bilden die Kommission der UVNO zur Schaffung und Weiterentwicklung des internationalen Rechts.

(2) Zur Verwirklichung ihrer Aufgabe können sie hochangesehene Rechtsexperten der einzelnen Nationen beiziehen.

(3) Die Kommission veröffentlicht thematisch geordnet Studien, sowie Entwürfe internationaler Verträge zu bestimmten Gebieten des internationalen Rechts.

### **Kapitel V - Ergänzungen**

#### Artikel 43

Dieses Statut kann gemäß der von der Charta der UVNO für Änderungen der Charta vorgesehenen Verfahren geändert werden.

#### Artikel 44

Der Gerichtshof hat die Möglichkeit, wenn er es für notwendig erachtet, Ergänzungen oder Änderungen des vorliegenden Statutes, schriftlich zu Händen des Generalsekretariats der UVNO vorzuschlagen, die gemäß Artikel 43 zu behandeln sind.

Alles anzeigen

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 6. Juni 2012, 06:38**

*eine weitere Nachricht trifft ein*

Zitat

Guten Morgen,

ich bin wieder nüchtern, und anbei zwei Sachen denen wir meiner Meinung nach ratifizierend zustimmen sollten

Grüße

LT

Alles anzeigen

Zitat

## **Erste Konvention über Menschenrechte**

Die unterzeichnenden Nationen,

eingedenk der unveräußerlichen Würde des Menschen,

im Wissen um die Notwendigkeit, diese Würde allüberall zu wahren und zu verteidigen,

in dem Bewusstsein, dass diese Konvention erst den Anfang eines Prozesses zur Entwicklung der Menschenrechte bildet, verpflichten sich

zur Einhaltung der nachfolgenden Rechte durch ihre jeweilige staatliche Gewalt gegenüber jedermann,

zur Wahrung dieser Rechte durch ihre staatliche Gewalt in ihrem Hoheitsgebiet auch im Verhältnis zwischen Privaten,

zur Einhaltung der nachfolgenden Rechte durch die Ausübung von Befugnissen durch supranationale Organisationen gegenüber jedermann.

### **Artikel 1 - Menschenrechte, Rechtsfähigkeit.**

Die Menschenrechte sind universell und unveräußerlich für alle Menschen. Jeder Mensch ist rechtsfähig, um ihr Träger zu sein.

## **Artikel 2 - Menschenwürde.**

1. Jeder Mensch wird mit gleicher, unverletzlicher und unveräußerlicher Würde geboren.
2. Jeder Mensch hat das Recht, unter Beachtung seiner individuellen Würde behandelt zu werden.

## **Artikel 3 - Verbote erniedrigender Behandlungen.**

1. Kein Mensch darf von einem Staat oder von einem anderen als schieres Objekt behandelt werden.
2. Sklaverei, Menschenhandel und Leibeigentum sind verboten.
3. Niemand darf einem Menschen Qualen zufügen, um von ihm etwas zu erwirken. Folter ist verboten.

## **Artikel 4 - Staatsangehörigkeit.**

1. Jeder Mensch hat das Recht, einem Staatsvolk anzugehören.
2. Keinem Menschen darf die Staatsbürgerschaft entzogen werden, wenn der dadurch staatenlos würde.

## **Artikel 5 - Privatsphäre.**

1. Jeder Mensch hat das Recht auf einen eigenen persönlichen Bereich (Privatsphäre).
2. In die Privatsphäre darf nur im Rahmen allgemeiner Gesetze, insbesondere zur Ermittlung von Straftaten, unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit eingegriffen werden.

## **Artikel 6 - Eigentum.**

1. Jeder Mensch hat das Recht, Eigentum an seinen persönlichen Sachen zu haben.
2. Willkürliche Enteignungen sind verboten.

### **Artikel 7 - Glaubens-, Gedankens- und Meinungsfreiheit.**

1. Jeder Mensch hat das Recht, frei zu denken und zu glauben.
2. Die Freiheit der Meinungsäußerung sowie die Freiheit der Religionsausübung können nur im Rahmen allgemeiner Gesetze beschränkt werden.

### **Artikel 8 - Arbeit und Bildung.**

1. Jeder Mensch hat das Recht, seinen Lebensunterhalt durch ehrliche Arbeit zu verdienen.
2. Die Freiheit der Berufswahl und Berufsausübung darf nur im Rahmen allgemeiner Gesetze beschränkt werden.
3. Jeder Mensch hat das Recht, sich allgemein, wissenschaftlich und beruflich zu bilden.

### **Artikel 9 - Rechtliches Gehör und Unschuldsvermutung.**

1. Jeder Mensch hat das Recht, zu einer ihm vorgeworfenen Straftat angehört zu werden.
2. Jeder Mensch gilt als unschuldig, bis nicht das Gegenteil bewiesen und entschieden ist.

Alles anzeigen

Zitat

### **Anti-Nuklearwaffenresolution**

Die Vollmitglieder der Organisation der vereinigten virtuellen Nationen ächten den Besitz, die Verbreitung, die Inbesitznahme, Indienststellung und jeden Unterhalt und Einsatz von nuklearen Kurz-, Mittel- und Langstreckenwaffensystemen (Atom-,

Neutronenwaffen und verwandte Systeme). Sie fordern alle Nationen auf, eventuell existierende Nuklearwaffensysteme sofort außer Dienst zu stellen und in von der UVNO kontrollierten Aktionen unbrauchbar zu machen. Die Delegierten beschließen, dass die Weitergabe von Wissen, Technologie und Material, die zum Bau von Nuklearwaffensystemen geeignet sind, ein Verstoß gegen diese Resolution ist.

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 6. Juni 2012, 22:42**

sendet eine Mail mit Hinweis auf die [Ausschreibung](#)

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 7. Juni 2012, 08:44**

Und weiter geht die Nachrichtenflut. [Antwort aus Fuchsen](#) ist da

---

### **Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 7. Juni 2012, 16:56**



nimmt alle Schreiben zur Kenntniss

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 8. Juni 2012, 16:33**

Memo vom AuMi an den MP

Hallo Herr Freinberger

wegen IGH, sollte das nicht durch die NV entschieden werden?

---

**Beitrag von „Onkel Ho“ vom 5. Dezember 2012, 10:09**

Sehr geehrter Herr Staatspräsident,

ich bitte um Ausfertigung der Verfassungsänderung und des Wahlgesetzes, damit ich auf dieser Grundlage die Wahl einleiten kann.

Vielen Dank!

---

**Beitrag von „Bodo Smidbjørgson“ vom 7. Dezember 2012, 11:56**

***FAX:***

Turanische Staatsbahn  
Der Generaldirektor  
Generaldirektion/StBA Königsberg  
Amt II - Haushalt

Einzelplan: 02  
Kapitel: 0214

gemäß § 1 i. V. m. § 5 Abs. 3 des Gesetzes über die Turanische Staatsbahn (SBG-TUR) wird für das Haushaltsjahr 2019 folgender Haushaltsplan festgestellt:

## **I. in Einnahmen**

### **1. Immobilien, Netz**

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung: 2.584.000,00 Tura  
Einnahmen aus Nutzungsentgelten anderer Bahnen: 785.000 Tura  
Einnahmen aus Amtshilfe: 12.000.000 Tura  
Kostenübernahmen anderer Baulastträger: 1.500.000 Tura

### **2. Reisezugverkehr**

Einnahmen aus IR, StEx: 21.247.500 Tura  
Einnahmen aus Personenzügen und Expresszügen: 27.588.600 Tura  
Verkehrsleistungen anderer Trägerschaft (Stadtbahnen): 8.000.000 Tura  
Auslandsverkehre (Fuchsen): 1.650.000 Tura  
Programmreiseverkehr, Sonderverkehre: 756.000 Tura

### **3. Güterverkehr**

DGZ: 14.500.030 Tura  
Postzug: 11.300.480 Tura

### **4. Nutzungsentgelte für Telekommunikationsinfrastruktur: 2.455.000 Tura**

**Gesamt Einnahmen: 104.366.610 Tura**

## **II. in Ausgaben**

### **1. Personalkosten**

Beamte: 14.580.000 Tura

Angestellte: 2.478.300 Tura

### **2. Immobilien, Netz (Bahnbau, Netz)**

Betriebskosten: 3.587.450 Tura

Neubau und Instandhaltung von Immobilien: 8.650.100 Tura

Streckenbau: 18.640.300 Tura

Streckenausbau, insbesondere Ausrüstung mit PZB: 14.500.000 Tura

Instandhaltung Netz: 8.400.000 Tura

Kostenersatz anderer Dienstleister (L-BAU): 7.566.420 Tura

### **3. Triebfahrzeuge, Wagenmaterial, Verkehre**

Ersatzbeschaffung IR-Reisezugwagen: 4.860.000 Tura

Ersatzbeschaffung Reisezugwagen anderer Zuggattungen: 6.500.000 Tura

Beschaffung Triebfahrzeuge: 4.456.000 Tura

Entwicklung einer Lokomotive mit Drehstromantrieb: 1.450.000 Tura

Betrieb/Instandhaltung Triebfahrzeuge: 2.450.000 Tura

Betrieb/Instandhaltung Wagenpark: 4.755.320 Tura

Sondergruppen Bahnunfall: 840.000 Tura

Netznutzungsentgelte an andere Bahnverwaltungen: 440.000 Tura

Versuchsanstalt Schienenverkehr und Design-Center: 3.866.400 Tura

### **4. Vertrieb**

Werbung: 1.500.000 Tura  
allgemeine Vertriebskosten (Druck, Publikation): 870.000 Tura

**5. Ausgleichsrücklage (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB-TUR) 2.087.332 Tura**

**Gesamt Ausgaben:112.477.622 Tura**

**Ergebnis: -8.111.012 Tura**

**Entnahme aus Sonderrücklage: 8.111.012 Tura**

---

Guten Tag Herr Präsident, hier der Haushaltsentwurf, mit der Bitte um Zustimmung zur Einreichung in die Nationalversammlung.  
Stehe für Fragen bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Smidbjørgson

---

## Beitrag von „Gerhard Wessel“ vom 21. Dezember 2012, 15:46

Zitat

image not found or type unknown



## **Déclaration commune des gouvernements de l'Empire median et de la République de Barnstorvie**

### Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Medianischen Imperiums und der Republik Barnstorvia

Der Konsul des Medianischen Imperiums, Mehregaan Talib, führte am 15. Dezember 2012 in Mediana mit Außenminister Edgar Aristide die ersten Medianisch-Barnstorvischen Regierungskonsultationen seit Ende des Krieges von 2007 durch. Die Konsultationen fanden in freundschaftlicher und kooperativer Atmosphäre statt. Es wurden wichtige Ergebnisse für die weitere Entwicklung der medianisch-barnstorvischen Beziehungen erzielt.

Beide Seiten sind entschlossen, das Niveau der zukunftsgerichteten medianisch-barnstorvischen Aussöhnung weiter zu heben, das gegenseitige politische Vertrauen wiederherzustellen und die Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen zu fördern. Beide Seiten stimmen überein, dass hochrangige bilaterale Begegnungen richtungweisend für die weitere Entwicklung der Beziehungen sind und in Zukunft regelmäßig fortgesetzt werden. Beide Seiten bekräftigen ihr Interesse am Ausbau der Kontakte zwischen Regierungen, Parlamenten und Bevölkerungen beider Länder.

Das Imperium und Barnstorvia tragen aktiv dazu bei, Frieden und Entwicklung in ihrer Region und der Welt zu wahren sowie eine stabile Erholung und Wachstum der globalen Wirtschaft zu fördern. Angesichts der globalen Herausforderungen liegt eine Wiederbelebung der medianisch-barnstorvischen Zusammenarbeit im Interesse beider Seiten und wird nicht nur die jeweilige Entwicklung beider Länder fördern, sondern auch für Frieden und Entwicklung in Antica förderlich sein.

Barnstorvia hat sich im Rahmen der Konferenz dazu verpflichtet, alle Schäden wiedergutzumachen, die den in Gefangenschaft genommenen Soldaten der novarischen Armee und ihrem Gut während der Zeit des Barnstorvisch-Unionistischen Krieges von 2007 zugefügt worden sind. Der Betrag der bezeichneten Schäden wird

durch eine Stiftung mit ständigem Sitz in Mediana verwaltet. Diese Stiftung finanziert Projekte der medianisch-barnstorvischen Völkerverständigung, Unterstützung von Kriegswaisen und der Friedensschaffung. Das Medianische Imperium zahlt den selben Betrag wie Barnstorvia in die Stiftung um dieser eine bessere finanzielle Basis zu geben. Beide Nationen bedauern die Verstimmungen zwischen den großen Völkern Barnstorvias und des Medianischen Imperiums wie sie während des Barnstorvisch-Unionistischen Krieges von 2007 entstanden sind.

Das Medianische Imperium erkennt an, dass das sogenannte Merolie und das sogenannte Turanien Teile der barnstorvischen Nation sind und spricht sich für eine friedliche Rückkehr dieser Gebiete unter die barnstorvische Oberhoheit aus.

Barnstorvia würdigt die medianische Rolle in der Bewältigung der Vergangenheit, die vorgeschlagenen Aussöhnungsmaßnahmen und die konstruktive Haltung und den Beitrag Medianas zur Überwindung der Kriegsgeschehnisse.

Alles anzeigen

Unsere Kameraden des Informations- und Aufklärungsdienstes haben mir folgende Informationen übergeben. Es ist ferner meine Pflicht Sie speziell auf den vorletzten Absatz dieser Erklärung hinzuweisen. Ich möchte Vorschlagen eine Regierungsbesprechung hierüber anzusetzen und die eventuellen Folgen zu beraten.

---

## **Beitrag von „Gerhard Wessel“ vom 22. Dezember 2012, 20:46**

Zitat

Traité sur les Fondements des Relations

entre l'Empire Median  
et la République de Barnstorvie

## Préambule

Die hohen vertragschließenden Parteien, von dem Wunsch geleitet, der Zusammenarbeit ihrer beiden Länder eine gesicherte Grundlage zu geben, auf dass freundschaftliche Bande zwischen den Völkern des Imperiums und Barnstorvias wiederentstehen mögen, sowie vom festen Willen beseelt, das in der Nachbarschaft bestehende gemeinsame Erbe zu bewahren und zu verteidigen, sowie in der Absicht, durch ihre Zusammenarbeit die Sicherheit beider Nationen und die allgemeine Sicherheitslage in Antica zu verbessern, schließen durch die bevollmächtigten Vertreter ihrer Regierungen nachfolgenden Vertrag.

## Art. 1 [Anerkennung, Gebietsfragen]

(1) Beide Parteien erkennen einander als legitime und souveräne Völkerrechtssubjekte und treten zueinander in diplomatische Beziehungen. Sie anerkennen den jeweils anderen als eigenständig in seinen inneren und äußeren Belangen und nehmen von unangemessenen Einmischungen in diese Belange Abstand.

(2) Beide Parteien erkennen das Staats- und Hoheitsgebiet des jeweils anderen als legitim und unantastbar. Keine der Parteien wird Schritte unternehmen, welche direkt oder mittelbar die Abtrennung von Teilen des Staatsgebietes oder sonstiger territorialer Besitzungen gegen den Willen der jeweils anderen Partei zum Ziel haben oder bewirken, noch werden beide Parteien derartige Bestrebungen auf welche Weise auch immer unterstützen oder anerkennen.

(3) Beide Parteien nehmen Abstand davon, einander durch militärische Mittel zu bedrohen, in gegenseitige militärische Auseinandersetzungen einzutreten oder sich auf welche Weise auch immer an solchen kriegerischen Akten zu beteiligen, welche sich gegen die jeweils andere Partei richten, von wem auch immer sie ausgehen mögen.

(4) Das Medianische Imperium erkennt an, dass das sogenannte Merolie und das sogenannte Turanien Teile der barnstorvischen Nation sind und spricht sich für eine friedliche Rückkehr dieser Gebiete unter die barnstorvische Oberhoheit aus.

## Art. 2 [Schlichtung von Streitigkeiten]

(1) Beide Parteien verpflichten sich, sämtliche Meinungsverschiedenheiten, welche zwischen Ihnen aufkommen mögen, auf friedlichem und diplomatischem Wege zu schlichten.

(2) In gravierenden Fällen, in denen die Beilegung einer wichtigen Streitfrage nicht durch bilaterale Konsultationen beider Parteien untereinander gelöst werden können, können beide Parteien im Einvernehmen eine internationale Organisation oder eine anderweitige dritte Partei als vermittelnde Instanz hinzuziehen.

## Art. 3 [Austausch von Botschaftern]

(1) Beide Parteien einigen sich zum Zwecke der besseren Verständigung darauf, erneut Botschafter auszutauschen. Jede der beiden Parteien gewährt der jeweils anderen die Einrichtung einer ständigen Botschaft in der jeweiligen Landeshauptstadt. Das Botschaftsgelände, ob genutzt oder nicht, ist exterritoriales Gebiet und untersteht der Polizeigewalt und den Gesetzen derjenigen Partei, der es zugesprochen wurde.

(2) Botschafter genießen diplomatische Immunität. Sie sind gemäß den Bestimmungen des Gastlandes zu akkreditieren. Im Falle gravierender Streitigkeiten zwischen beiden Parteien kann jede Partei den Botschafter der jeweils anderen unter Angabe von Gründen ausweisen.

## Art. 4 [Kooperation im Sicherheitsbereich]

Beide Parteien bekunden ihren Willen, ihre sicherheitspolitische Zusammenarbeit insbesondere im Bereich Anticas auszuweiten, um aktuellen wie möglichen Bedrohungslagen entgegenzukommen. Die konkreten Formen dieser Zusammenarbeit sind Gegenstand gesonderter Übereinkunft.

#### Art. 5 [Wiedergutmachungen]

(1) Barnstorvia verpflichtet sich dazu, alle Schäden wiedergutzumachen, die den in Gefangenschaft genommenen Soldaten der novarischen Armee und ihrem Gut während der Zeit des Barnstorvisch-Unionistischen Krieges von 2007 zugefügt worden sind.

(2) Der Betrag der bezeichneten Schäden, deren Wiedergutmachung Barnstorvia schuldet, wird durch eine Stiftung verwaltet. Die Stiftung hat ihre ständige Hauptgeschäftsstelle in Mediana. Diese Stiftung finanziert Projekte der medianisch-barnstorvischen Völkerverständigung, Unterstützung von Kriegswaisen und der Friedensschaffung.

(3) Das Medianische Imperium zahlt den selben Betrag wie Barnstorvia in die Stiftung um dieser eine bessere finanzielle Basis zu geben.

(4) Beide Nationen bedauern die Verstimmungen zwischen den großen Völkern Barnstorvias und des Medianischen Imperiums wie sie während des Barnstorvisch-Unionistischen Krieges von 2007 entstanden sind.

#### Art. 7 [Ratifikation, Laufzeit, Kündigung]

(1) Dieser Vertrag tritt nach seiner Unterzeichnung und Ratifikation durch die beiden Vertragspartner in Kraft. Er ist in seiner Gültigkeit zeitlich unbeschränkt.

(2) Eine Kündigung ist durch jede der beiden Parteien mit einer Kündigungsfrist von 21 Tagen möglich. Die Kündigung ist der jeweils anderen Partei in schriftlicher Form zu notifizieren, um Gültigkeit zu erlangen.

Alles anzeigen

#### [Nachweis](#)

Wie gestern haben unsere Kameraden eine weitere Eskalation entdeckt.

## Beitrag von „Gerhard Wessel“ vom 22. Dezember 2012, 23:11

Zitat

---

image not found or type unknown



Hat über seine alten Kontakte schnell eine Pressekonferenz anberaumt und tritt am Nachmittag vor Vertreter ausgewählter Medien.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
ich bedanke mich, dass sie so kurzfristig erscheinen konnten.

Ich möchte in dieser Form Stellung zu einer Angelegenheit nehmen, die derzeit unsere Gesellschaft und Medien beschäftigt und unschöne Folgen offenbart.

Es geht um den geplanten Vertrag mit Barnstorvia und die kritisierte Anerkennung des barnstorvischen Anspruches auf Turanien und Merolie.

Als Freund und Berater des Consul Mehregaan trage ich eine Mit- wenn nicht Hauptschuld an den Ereignissen und möchte mich in aller Form bei Mehregaan und dem medianischen Volk dafür entschuldigen, sie in diese verzwickte Lage gebracht zu haben. Ich bin schockiert, dass Consul Mehregaan als Folge einen Rücktritt in Erwägung zieht, und möchte ihn von Herzen bitten, diesen Schritt zu überdenken und illegitime barnstorvische Ansprüche nicht mit unseren politischen Personalentscheidungen zu verknüpfen.

Der Vertrag mit Barnstorvia ist in dieser Form selbstverständlich nicht hinnehmbar, das sage ich in aller Deutlichkeit. Uns hätte der Passus natürlich viel eher auffallen sollen. Unter keinen Umständen darf das Imperium, das sich als neutrale und friedliche Großmacht sieht, einen derartigen Anspruch anerkennen. Unter keinen Umständen können wir die Souveränität zweier Staaten in Frage stellen, die ähnlich neutral und friedlich wie wir das Weltgeschehen beobachten, bzw. ignorieren. Das wäre so, als

würden wir einen Anspruch auf Heroth oder Vanezia stellen, weil dort mal ein paar novarische Auswanderer eine Eisdiele eröffnet haben.

Wenn Barnstorvia die Anerkennung seines Anspruches an die Möglichkeit diplomatischer Beziehungen knüpft, dann muss Barnstorvia diese diplomatischen Beziehung halt mit anderen Staaten unterhalten. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass dieses Barnstorvia eine kommunistische Diktatur ist, ist die Anerkennung der Ansprüche durch uns erst Recht nicht haltbar. Die Nähe Barnstorvias an den Martinthaler Pakt macht diesen Passus für uns zu einem Fallkstrick und gefährdet unsere Neutralität.

Weil ich das Königreich Barnstorvia und seine wunderschöne Königin im Herzen trage, möchte ich mich auch in aller Form bei den barnstorvischen Bürgern für diese unschöne Entwicklung entschuldigen. Mir persönlich ist an einer Aussöhnung mit Barnstorvia gelegen, aber nicht um jeden Preis. Diesen Preis legt aber die kommunistische Regierungsbände fest, nicht das barnstorvische Volk. Ich hoffe, dass die Zeit kommt, und man wieder auf Augenhöhe miteinander kommuniziert, sobald das kommunistische Regime überwunden wurde.

Vielen Dank!

Alles anzeigen

Nachtrag- Dieser Vertrag könnte wohl in Kürze wieder obsolet sein. Zumindest die fragwürdigen Teile.

[Nachweis](#)

u.a. Quellen.

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 22. Dezember 2012, 23:39**

---

image not found or type unknown

man nimmt die Berichte mit Besorgnis zu Kenntniss...

---

**Beitrag von „Dr. Kurt Klebitz“ vom 29. Dezember 2012, 10:44**

---

image not found or type unknown

Klebitz bittet um einen Termin beim zuständigen Minister für Verteidigung.

---

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 29. Dezember 2012,  
22:37**

---

image not found or type unknown

Aufgrund der derzeitigen Vakanz des Ministerpostens wird Klebitz ein sofortiger Termin mit dem Staatspräsidenten gegeben

---

**Beitrag von „Dr. Kurt Klebitz“ vom 29. Dezember 2012, 22:54**

fp

---

**Beitrag von „Comandante Tauranga“ vom 14. Januar 2013, 18:36**

---

image not found or type unknown

Bei der neuen Präsidentin der Republik geht ein Schreiben aus Bahía de Flores, der Hauptstadt von San Bernardo, ein. Der Comandante der Guardia de la Seguridad, der bernardischen Sicherheitskräfte, bittet darin um einen schnellstmöglichen Termin beim neuen Innenminister.

**Beitrag von „Onkel Ho“ vom 31. Januar 2013, 20:10**

Ich bitte um Ausfertigung und Verkündung des folgenden Gesetzes:

[1. Änderungsgesetz zum L-BauG](#)

---

## Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 2. Februar 2013, 12:45

---

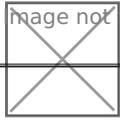


image not found or type unknown

SMS

---

**Von:** Heinrich Abeken

**An:** Liese Türmer, Präsidentin

Hallo Frau Präsidentin,

[habe soeben erfahren, dass Fritz Primer im Königreich Lillemark aufgetaucht ist.](#)

Er hat sich hier in Turanien noch bei einem Prozess vor dem Obersten Gerichtshof zu verantworten. Ich schlage vor, im Namen der Staatsregierung einen Haftbefehl beim OGH zu erwirken und ihn aus Lillemark im Rahmen einer Auslieferung zu holen.

Habe ich Ihr Einverständnis?

Gruß,  
Abeken

## Beitrag von „Annelies Türmer“ vom 3. Februar 2013, 23:10

tippt auf ihrem Mobilephone rum



image not found or type unknown

SMS

**Von:** Türmer,Annelies  
**An:** H.Abeken,Minister

---

Hallo Herr Minister,

ich unterstütze ihren Vorschlag, einen Haftbefehl beim OGH zu erwirken.Holen Sie den Verdächtigen aus dem Kgr. Lillemark heim und führen sie ihn der turanischen Justizia zu.

Gruß,  
Türmer

### Beitrag von „Comandante Tauranga“ vom 11. Februar 2013, 17:21

---



image not found or type unknown

Bei der Staatsregierung geht ein Schreiben aus San Bernardo ein. Comandante Tauranga, der Stabschef der Guardia de la Seguridad, informiert darin über die neuesten erschreckenden Entwicklungen auf der Insel und fordert die Regierung auf, sich mit der Sachlage auseinanderzusetzen. Angehängt ist ein [Schadensbericht](#).

### Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 14. Februar 2013, 10:41

---



image not found or type unknown

ein Brief geht bei Frau Trümmer ein

Zitat

Sehr geehrte Frau Türmer,

mit großen Hoffnungen hatte ich bei der letzten Wahl Ihnen meine Stimme gegeben, obschon Sie wenig Erfahrung hatten und keine klare Linie zeigten.

Rational gesehen wäre Herr Marius die richtige Alternative gewesen, ich habe mich jedoch von Ihrem weiblichen Charme überzeugen lassen.

Leider stelle ich nun fest dass dies eine Fehlentscheidung gewesen zu sein scheint. Man hört eigentlich nur durch gelegentliches Aufwachen und aus der Klatschpresse von Ihnen.

Ich mölchte Sie daher bitten etwas aktiver in dieser für Turanien so wichtigen Zeit zu regieren, damit ich am Ende der Wahlperiode nicht sagen muss ich hätte mich verwählt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomasson

PS: Um Sie von der Notwendigkeit Ihrer Anwesenheit zu überzeugen ein Hinweis: Ihr Büro ist ein heißer Kandidat für eine Folge "Unbekanntes Turanien".

Alles anzeigen

---

## Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 1. März 2013, 10:44

*Der Generaladministrator leitet ein Schreiben aus Bergen an die Präsidentin weiter. Es wird um eine Eingangsbestätigung gebeten.*

Zitat

Image not found or type unknown



Freie Stadt Bergen, den 08.02.13

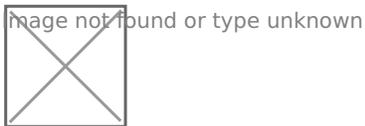
Majestäten und Exzellenzen,

die vergangenen Wochen und Monate haben deutlich gezeigt, wie wichtig eine internationale Organisation ist, die die Zusammenarbeit der Staaten der Welt besser koordiniert, sich für den Frieden und die Völkerverständigung einsetzt und gleichzeitig Plattform ist für die Debatten um unser aller Zukunft.

Ich erlaube mir daher, Sie oder Vertreter Ihres Landes zu einer Konferenz nach Bergen einzuladen, die die Perspektiven und Modalitäten einer solchen Organisation erörtert und eine Übereinkunft beschließt.

Diese Konferenz soll am 15.02.13 beginnen.

Genehmigen Majestäten und Exzellenzen den Ausdruck meiner ganz ausgezeichneten Hochachtung.



Onifroi Lacroix

Staatspräsident der Republik Bergen

Alles anzeigen

---

### **Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 7. März 2013, 14:25**

Ist denn jetzt jemand nach Bergen gefahren?

---

### **Beitrag von „Onkel Ho“ vom 16. März 2013, 15:16**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teile ich mit, dass das [Nationalversammlungsgesetz](#) und das [Fortgeltungsgesetz](#) von der Nationalversammlung angenommen worden sind und nunmehr verkündet werden können.

Hochachtungsvoll

Friedrich Ho  
Präsident der Nationalversammlung

---

### **Beitrag von „Annelies Türmer“ vom 17. März 2013, 00:07**

Zitat

*Original von Heinrich Abeken*

Ist denn jetzt jemand nach Bergen gefahren?

Nein, meines Wissens nicht, denn wollen wir eine UVNO 2 ?

---

### **Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 17. März 2013, 07:56**

Ich zumindest nicht. Aber es gibt auch Befürworter. Jetzt ist die Konferenz allerdings auch schon weit fortgeschritten. Macht eigentlich keinen Sinn mehr.

## Beitrag von „Jack McGee“ vom 29. Juli 2013, 12:07

Jack McGee  
Freier Journalist  
Waldstraße 24  
Turan-Durstedt

Markus Freinberger  
Minister des Innern, für Wirtschaft und Finanzen  
Turan

### **Presseanfrage bzgl. Leichenfund bei Entzenheim**

Sehr geehrter Herr Minister Freinberger,

ich komme gerade aus Entzenheim zurück, wo ich einer Sache nachging, die sich vor etwa drei Jahren 2010, ereignet haben soll: An der Küste südlich der Stadt wurden mehrere Leichen angespült, dem Vernehmen nach von Ausländern. Jedenfalls fand man anscheinend keine turanischen Papiere bei ihnen. Die Ermittlungen verliefen ohne Erfolg. Ich habe die Angelegenheit in der Zeitung Turanien erwähnt, was die Öffentlichkeit erfuhren nie von dem Vorfall.

Die für die Ermittlungen zuständige Polizeidirektion Entzenheim bestätigte mir gegenüber den Leichenfund, aber weitere Auskünfte ab. Der Fall sei als Staatsschutzsache eingestuft. Informationen könne man nur herausfinden, wenn der Innenminister dem zustimme. Dies ist der Grund für mein Schreiben. Ich bitte Sie, den Staatsschutz für den genannten Fall aufzuheben. Die Öffentlichkeit hat ein Recht zu erfahren, was damals geschehen ist.

Ich danke Ihnen für Ihr Entgegenkommen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen  
Jack McGee

---

**Beitrag von „William Cromwall“ vom 8. September 2013, 22:38**

Image not found or type unknown



**The State Department  
- The Secretary of Foreign Affairs -**

His Grace  
The Duke of Eastminster  
Secretary of Foreign Affairs  
State Department  
Caster, AE

His Excellency  
Diktatus Marius  
President of the Republic of Turania.

Your Excellency,

Ich habe das große Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass heute nach Zustimmung durch den Senat die Ratifizierung durch seine Majestät den Emperor von seiten des Empires aus der Grundlagenvertrag zwischen beiden Staaten in Kraft getreten ist.

Hochachtungsvoll,

**Seine Gnaden**

Image not found or type unknown



Duke of Eastminster  
Secretary of Foreign Affairs

---

## Beitrag von „Urs Zweigelt“ vom 11. November 2013, 09:58

Image not found or type unknown



Eine Email geht ein

**Von:** [Zweigelt, Urs](#)

**Gesendet:** Montag, 11. November 2013 10:00

**An:** [Thürmer, Annelies](#)

**CC:** [Smidbjørgson, Bodo](#)

**Betreff:** Öffentlicher Verkehr Neuturanien

Sehr geehrte Fr. Staatspräsidentin,

erstmal alles herzliche zur Wahl.

Bezugnehmen auf Gespräche mit Hr. Smidbjørgson und Ihrem Einwurf während der Debatte in der NV wollte ich Sie fragen, ob Sie einen Termin für mich und Hr. Smidbjørgson frei hätten um über das Thema Öffentlicher Verkehr Neuturanien zu sprechen?

Es gäbe da bereits ein Konzept das von TB und L-BAU ausgearbeitet wurde bzw. dessen Ausarbeitung begonnen hat.

In Erwartung einer positiven Antwort verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Urs Zweigelt

PS: Lieber Bodo, ich hoffe ich überrumple dich damit nicht. 😊

-----

Mit freundlichen Grüßen

Urs Zweigelt

Landesbetrieb BAU

Holger-Bohr-Straße 12c

Turan

Email: [zweigelt@lbau.gov.tu](mailto:zweigelt@lbau.gov.tu)

---

## Beitrag von „Annelies Türmer“ vom 19. November 2013, 17:11



image not found or type unknown

lässt prompt antworten.

Regierung der Republik

Büro der Präsidentin

Sehr geehrter Herr Zweigelt,

vielen Dank für die übermittelten Grüsse anlässlich meiner Wahl.

Einen Termin für Sie und Hr. Smidbjørgson um über das Thema Öffentlicher Verkehr auf Neuturanien zu sprechen ich Ihnen gern anbieten.

Wäre Ihnen der 22. November 18 Uhr genehm? Auch wenn das kurzfristig ist, hoffe ich auf ihre Zusage.

Mit freundlichem Grusse,

[Annelies Türmer](#)

---

### Beitrag von „Urs Zweigelt“ vom 19. November 2013, 19:57

**Von:** [Zweigelt, Urs](#)

**Gesendet:** Dienstag, 19. November 2013 9:58

**An:** [Thürmer, Annelies](#)

**CC:** [Smidbjørgson, Bodo](#)

**Betreff:** Öffentlicher Verkehr Neuturanien

Sehr geehrte Fr. Staatspräsidentin,

ich bedanke mich für die rasche und unkomplizierte Terminvereinbarung und bestätige hiermit den 22.11. Hr. Smidbjørgson wurde von mir benachrichtigt und sollte den Termin in kürze ebenfalls bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen  
Urs Zweigelt

-----  
Mit freundlichen Grüßen  
Urs Zweigelt

Landesbetrieb BAU  
Holger-Bohr-Straße 12c  
Turan

Email: [zweigelt@lbau.gov.tu](mailto:zweigelt@lbau.gov.tu)

---

### Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 4. Dezember 2013, 11:42

---



Im Büro der Präsidentin geht ein Schreiben des Patriarchen von Königsberg ein. Offenbar

Patriarch Johannes Anasthasius Kardinal Hartung  
Erzbischöfliches Palais  
Königsberg (derzeit: Valsanto)

Eminenz

Frau  
Präsidentin der Föderation Annelies Türmer  
Hofburg  
Turan

### **Anfrage bezüglich eines Konkordats mit der Föderation**

Sehr geehrter Frau Präsidentin,

ich schreibe Ihnen aus dem Valsanto, dem Zentrum der katholischen Christenheit. Hier wird derzeit darüber diskutiert, wie die Beziehungen zwischen der Turanisch-Katholischen Kirche und dem Heiligen Stuhl auf eine neue Grundlage gestellt werden können. Wie Sie vielleicht wissen, gelten hier noch immer die Unionsverträge von 1188. Nach Ansicht des Heiligen Stuhls ist hier eine Neuerung vonnöten. Ich schließe mich dieser Ansicht grundsätzlich an.

Dies ist aber nicht direkt der Grund meines heutigen Schreibens. Vielmehr halte ich es für notwendig, die Beziehungen zwischen der Turanisch-Katholischen Kirche – vertreten durch das Patriarchat von Königsberg – und der Föderation den Erfordernissen des 21. Jahrhunderts anzupassen. Seit Gründung des geeinten Nationalstaats vor elf Jahren schweben die Kontakte der Kirche zum Staat und des Staats zur Kirche im Valsanto-Raum. Hier sollte meines Erachtens dringend Abhilfe geschaffen werden.

Ich schlage Ihnen daher, verehrte Frau Präsidentin, ein Konkordat zwischen der Föderation und dem Patriarchat vor, welches die angesprochenen Beziehungen, die Rechte und Pflichten der Turanisch-Katholischen Kirche, aber auch die Rechte und Pflichten der Föderation in Bezug auf die Kirche endlich zufriedenstellend regelt. Den Gesprächsverlauf mit Ihnen und Ihrer Regierung sehe ich mit Freude entgegen, ebenso Ihrer wertvollen Antwort.

Hochachtungsvoll

Ihr *Johannes Anasthasius Kardinal Hartung*  
Patriarch-Erzbischof von Königsberg  
Primas von Turanien

---

## Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 6. Dezember 2013, 20:50

---



image not found or type unknown

Zwei Staatssekretäre in der Staatskanzlei und dem Außenamt schließen sich kurz. Das Außenamt lässt offiziell anfragen, ob die Präsidentin diese Angelegenheit zuständigshalber an den Außenminister abgeben möchte.

## Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 30. Dezember 2013, 17:13

An die  
Regierung der Turanischen Föderation  
Frau Präsidentin Türmer

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

im Bezug auf die Erklärung der Nationalversammlung vom 19. 09. 2013 bitte ich um Mitteilung ob Regierung die strafrechtliche Prüfung bereits erfolgt ist, bzw. um Mitteilung des Sachstandes derselben.

Des Weiteren bitte ich, sofern eine abschließende Prüfung nicht erfolgt ist, wann mit einem Ergebnis zu rechnen ist.

Hochachtungsvoll

Diktatus Marius

Direktor und Eigentümer der THE

---

## Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 2. Februar 2014, 14:12

An die  
Regierung der Turanischen Föderation  
Frau Präsidentin Türmer

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

im Bezug auf die Erklärung der Nationalversammlung vom 19. 09. 2013 bat ich am 30.12.2013 um Mitteilung seitens der Regierung die strafrechtliche Prüfung bereits erfolgt ist, bzw. um Mitteilung des Sachstandes der

Des Weiteren bat ich um Mitteilung, sofern eine abschließende Prüfung nicht erfolgt ist, wann mit einem Ergebnis rechnen ist.

Leider habe ich bisher weder ein Ergebnis der rechtlichen Prüfung, noch einen Sachstand derselben erhalten. Ich bitte ich um Beantwortung meines Schreibens bis spätestens 28.02.2014.

Hochachtungsvoll



Diktatus Marius

Direktor und Eigentümer der THE

---

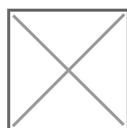


image not found or type unknown

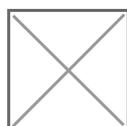
Im Büro von Präsidentin Türmer geht ein offizielles Schreiben aus der Generaladministratur



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators

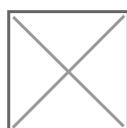


**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators

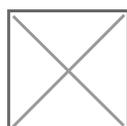


**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators

Bitte um kommissarische Amtsfüh



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators



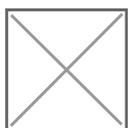
**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**

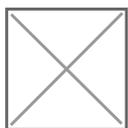
Büro des Generaladministrators

Sehr geehrte Frau Türmer,



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**

Büro des Generaladministrators

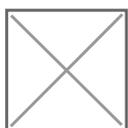


**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**

Büro des Generaladministrators

am 20. Oktober des vergangenen Jahres  
ich Sie in meiner Eigenschaft als  
Generaladministrator zur Präsidentin  
Turanischen Föderation ernannt. Geht

Artikel 39 der Föderationsverfassung endigt das Amt des Präsidenten der Föderation "in  
Falle mit dem Ablauf von vier Monaten". Ihr Amt endigte damit am 20. Februar, ebenso  
gesamten Föderationsregierung. In Übereinstimmung mit Satz 2 des Artikels 39 bitte ich  
und die Herren Föderationsminister hiermit, Ihr Amt bis zum Amtsantritt einer neuen Föderationsregierung kommissarisch  
weiter zu führen. Dies betrifft insbesondere die Ausfertigung und Verkündung beschlossener Gesetze.



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**

Büro des Generaladministrators



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators

Turan, den 3. März 2014



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators

*Sigurd Thorwald*  
Generaladministrator

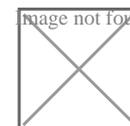


**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators



**Turanische Föderation**  
**Der Generaladministrator**  
Büro des Generaladministrators

image not found or type unknown



---

**Beitrag von „Annelies Türmer“ vom 8. März 2014, 15:34**

image not found or type unknown

liest das Schreiben mit einem lächeln und lässt sogleich per Boten ausrichten, das Sie ihr Amt noch weiterführt bis sie rechtmässig raus getragen wird. 😊

## Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 14. März 2014, 23:25

Zitat

*Original von Diktatus Marius*

An die  
Regierung der Turanischen Föderation  
Frau Präsidentin Türmer

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

im Bezug auf die Erklärung der Nationalversammlung vom 19. 09. 2013 bat ich am 30.12.2013 um seitens der Regierung die strafrechtliche Prüfung bereits erfolgt ist, bzw. um Mitteilung des Sachstandes

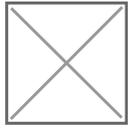
Des Weiteren bat ich um Mitteilung, sofern eine abschließende Prüfung nicht erfolgt ist, wann mit einer rechnen ist.

Leider habe ich bisher weder ein Ergebnis der rechtlichen Prüfung, noch einen Sachstand derselben e bitte ich um Beantwortung meines Schreibens bis spätestens 28.02.2014.

Hochachtungsvoll



Diktatus Marius



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister

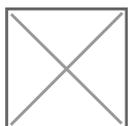


**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister

An Fa. THE  
Direktor und Eigentüm  
Diktatus Marius



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister



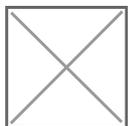
**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**

Der Minister

gegen Sie und weitere Beschäftigte Ihres Unternehmens eröffnet wurde.  
Sie werden mehrerer Verstöße i. S. d. §§ 22, 24, 26, 27 des Turanischen Strafgesetzbuchs  
beschuldigt.

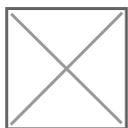
Auf Ihre Anfrage hin teile  
Ihnen mit, dass durch die  
Staatsanwaltschaft Turan  
förmliches Ermittlungsver

Bitte haben Sie Verständnis das ich Ihnen im laufenden Verfahren keine Auskünfte zum Stand der Ermittlungen geben



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**

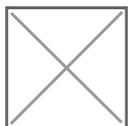
Der Minister



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**

Der Minister

Turan, den 14.03.2014



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**

Der Minister



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister

gez.  
Abeken

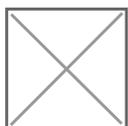


**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister

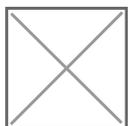


**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister

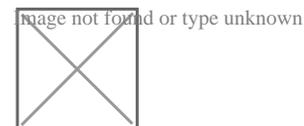
- Minister des Äußeren u  
Justiz der Turanischen  
Föderation -



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister



**Turanische Föderation**  
**Föderationsministerium für Justiz**  
Der Minister



---

**Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. März 2014, 08:18**

---

image not found or type unknown

Bei der Regierung geht ein Schreiben des Präsidenten der Nationalversammlung ein. Darin weist er auf die [abgeschlossene Abstimmung zur neuen Banknoten-Serie und auf den der Regierung erteilten Auftrag](#) hin.

---

### Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 19. März 2014, 19:14

---

image not found or type unknown

Nach §§ 31 ff. Wirtschaftsgesetz fällt das in den Bereich Finanzen...müsste eigentlich der Freinberger machen.

---

### Beitrag von „Annelies Türmer“ vom 20. März 2014, 16:04

---

image not found or type unknown

Stümmt,das weis ja sogar ich,hihi.

---

### Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 20. März 2014, 19:37

---

image not found or type unknown

Ob sie wohl hören kann was ich denke???

Huhu, Lieschen! 😊😊😊

---

### Beitrag von „Annelies Türmer“ vom 20. März 2014, 20:35

---

image not found or type unknown

Ach Herr Abeken,ich höre sie denken und es lässt mich schauern vor Freude,hihi.

---

### Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 20. März 2014, 20:42



---

### Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 30. Juli 2014, 11:43

---

image not found or type unknown

Im Büro von Präsident Odinson geht ein Anruf vom Geschäftsführer des Internationalen Flughafens Turan ein: [Ein Staatsgast aus Bukanien sei dort eingetroffen](#) und wünsche ein Treffen mit einem Vertreter der Föderationsregierung.

---

### Beitrag von „Thor Odinson“ vom 30. Juli 2014, 23:32

---

image not found or type unknown

Der Geschäftsführer des Flughafens wird gebeten, doch dafür zu sorgen das der Gast [hergeleitet](#) wird.

---

### Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 29. August 2014, 17:21

---

image not found or type unknown

Beim Präsidenten geht eine Abschrift seiner [Ernennungsurkunde](#) ein. In einem Begleitschreiben erklärt der Generaladministrator, aus Kostengründen auf eine förmliche Ernennungsfeier verzichten zu wollen. Sollte der Präsident dennoch eine wünschen, werde er sie selbstverständlich bekommen.

---

### Beitrag von „Thor Odinson“ vom 30. August 2014, 22:45

---

image not found or type unknown

Odinson hatte ja nach den letzten Wahlen erst eine Ernennungsfeier und fragt zurück was der Spaß denn kostet.

---

### Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 31. August 2014, 15:26

---

image not found or type unknown

Die Hofburg schickt eine Kostenaufstellung. Aus einer Anmerkung geht hervor, dass die Kosten vertretbar wären, wenn man die Einführung des Präsidenten mit der Feierstunde zur Ernennung der Regierung, die ja noch aussteht, verknüpfen würde.

---

### Beitrag von „Thor Odinson“ vom 31. August 2014, 22:51

---

image not found or type unknown

ist damit einverstanden und außerdem bereit privat einhunderttausend Tura beizusteuern, um die Staatskasse zu entlasten.

---

### **Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 1. September 2014, 09:01**

---

image not found or type unknown

Es wird nachgefragt: Welcher Termin würde dem Präsidenten passen?

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 1. September 2014, 17:24**

---

image not found or type unknown

Den Termin kann die Hofburg gerne legen wie es am besten passt.

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 3. September 2014, 07:42**

Aus der Botschaft erreicht den Präsidenten ein Memo

Sehr geehrter Präsident,

der fuchische Hofkanzler Veuxin ent Drakestrin-Rumata bat mich, Sie zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Tura einzuladen.

Der Kanzler schlägt eine Unterredung über die gemeinsame Zukunft unserer beiden Nationen, ein privates Treffen zwischen Ihnen und ihm, einen gemeinsamen Tagesausflug in einen der neuen Nationalparks, und eine abschließende gemeinsame Pressekonferenz vor: Zeitdauer: 2-3 Tage.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie die Einladung annehmen.

gez. Mühlenteich, StellVBotsch zu Fuchsen

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 4. September 2014, 16:36**

---



Dagegen ist nichts einzuwenden, wann soll es denn losgehen?

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 4. September 2014, 16:38**

[SimOff](#)

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 4. September 2014, 16:45**

Sehr geehrte(r) StellVBotsch Mühlenteich,

bitte teilen Sie Herrn Hofkanzler Veuxin mit, das ich die Einladung gerne annehme.

Thor Odinson  
Präsident der Föderation

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. September 2014, 21:59**

---

image not found or type unknown

Hinterlässt eine Mail mit einer Grobversion der Militärstrukturreform, mit der Bitte um Stellungnahme. Wenn das Modell weiterverfolgt werden soll, werden die Feinheiten ausgearbeitet und zur Entscheidung vorgelegt.

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 10. September 2014, 22:13**

---

image not found or type unknown

Odinson schreibt eine Mail zurück, dass das Modell gerne weiterverfolgt werden kann. Allerdings könnten eventuell Marine und Oberkommando aus mehr Leuten bzw Untereinheiten bestehen?

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. September 2014, 22:19**

---

image not found or type unknown

Mailt eine überarbeitete Version zurück. Bergen wird in der Hierarchie höhergestellt

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 10. September 2014, 22:36**

---

image not found or type unknown

schreibt eine Mail mit präsidialem Ok, allerdings sollte der Punkt mit der Seelsorge um weitere Punkte wie Veteranenversorgung so wie insbesondere die Betreuung und Versorgung von Personen mit sonstiger bleibender Beeinträchtigung wie Kriegsverletzungen, auch rückwirkend, ergänzt werden.

---

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. September 2014, 23:18**

---

image not found or type unknown

schickt eine angepasste Version, teilt aber auch mit, dass dies eigentlich ein separater - wenngleich wichtiger - Punkt ist der mit dem MilitärKOMMANDO nichts zu tun hat. Schlägt daher vor diese Versicherung in einem separaten Gesetz zu behandeln.

---

### **Beitrag von „York von Coppentrath“ vom 21. September 2014, 17:37**

Image not found or type unknown

**FREIE HANSESTADT ALSZTYNA**

- Der Präsident des Magistrates -

---

Alsztyna, den 21. September 2014

Sehr geehrter Herr Präsident,

nach der Wiedererlangung der Selbstständigkeit der Freien Hansestadt Alsztyna im Dezember 2012  
längeren Phase der Konsolidierung wäre es mir ein besonderes Anliegen, Sie und Ihr Land zu offiziellen  
aufzusuchen. Ich bitte Sie daher mir mitzuteilen, ob und wann Sie bereit wären, mich zu einem Besuch zu e

Hochachtungsvoll

Image not found or type unknown

Bürgermeister der Stadt Alsztyna  
Präsident des Magistrates

---

**Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 23. September 2014, 10:43**

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Thor Odinson“ vom 23. September 2014, 22:36**

**Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 28. September 2014, 22:25**

+++ *Telefax* +++

Hallo Chef,

bin ab jetzt im Urlaub, mal ein wenig relaxen. in 2-3 Wochen melde ich mich wieder, wenn alles glatt läuft dahin die Strukturreform ausgearbeitet und die Verträge wegen der Militäreseelsorge entworfen.

Bitte kümmern Sie sich um die Ausschreiben bzgl. der Gebäudesanierung, wenn die Abstimmung für den durch ist

Grüße

LT

---

**Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 30. September 2014, 22:11**





+++ *Telefax* +++

## **Alexander Karihn-Kaserne Bergen**

**Der Kommandant**

Sehr geehrter Herr Präsident,

In Beantwortung Ihres Schreibens bezüglich der jüngsten Presseberichterstattung darf ich zunächst ein Verwunderung darüber äußern, dass Sie dieses Schreiben nicht auf dem Dienstweg an die Kasernen geschickt haben, sondern öffentlich im Zuge der Pressemitteilung der TAZ.

Inhaltlich gibt es anzumerken, dass besagter "Tätlicher Angriff" nicht stattgefunden hat. Herr McGowan, genannter Zeitung war offiziell bei uns zu Gast und war auf eigenen Wunsch Beobachter einer der üblichen Reinigungsaktionen. Da er ungünstig stand traf ihn unabsichtlich eine kleine Verbandsschere mit der Gabel am Kopf. Der Reporter fühlte sich in der Folge unwohl und wurde nach einer eingehenden ärztlichen Erstversorgung in ein ziviles Krankenhaus gebracht, welches er meiner Kenntnis nach noch am selben Tag verlassen konnte.

Zur Frage, was die am Standort befindlichen Soldaten für eine Haltung zur Regierung haben kann ich keine Antwort geben. Die Föderationsarmee zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass politische Meinungen herrschen. Lediglich links- oder rechtsextreme Äußerungen oder Aktivitäten werden nicht geduldet. Über die Soldaten sind die Soldaten niemandem Rechenschaft schuldig. Sollten sich an meinem Standort also Soldaten befinden, die eine schlechte Meinung über die politische Führung haben, ist dies deren demokratisches Recht und wird von meiner Führung nicht kommentiert oder beeinflusst.

Zudem möchte ich Sie darauf hinweisen, dass der von Ihnen genannte Presseartikel das von Ihnen betriebene Meinungsbild in andere Standorte verortet. Sicher verstehen Sie, dass ich Ihnen nicht sagen kann was ich an dem Standort gegenüber der Presse geäußert haben-

Mit freundlichen Grüßen

Kettler, Oberstarzt

---

**Beitrag von „Thor Odinson“ vom 1. Oktober 2014, 22:15**

[SimOff](#)

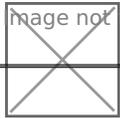


image not found or type unknown

merkt sich vor, den Verteidigungsminister nach seinem Urlaub mit einer anonymen Umfrage zu beauftragen.

---

**Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 6. Oktober 2014, 19:37**



image not found or type unknown

Eine Mitteilung aus der Generaladministratur geht beim Präsidenten ein: Der König von Kush, Idris, der sich derzeit zu Besuch in Turanien befindet, wünsche ein Treffen mit Thor Odinson.

---

**Beitrag von „Thor Odinson“ vom 6. Oktober 2014, 22:16**

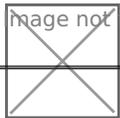


image not found or type unknown

wird den König gerne in seinem Büro oder irgendeinem Saal treffen. Oder ob seiner Majestät ein Diner auf der Nationalversammlung recht wäre?

---

**Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 7. Oktober 2014, 16:48**



image not found or type unknown



**Turanisch-Katholische Kirche**

**Bistum Turan**

Bischöfliches Ordinariat

Einladung

Sehr geehrter Präsident Odinson,

verehrte Mitglieder der Föderationsregierung,

Seine Exzellenz, der Bischof von Turan, Reinhold Maria Wölkchen, beehrt sich, Sie und Ihre Familien aus Anlass seiner Ernennung zum Oberhirten der Hauptstadt-Diözese Turan zu einem ungezwungen Beisammensein im Bischofshaus, Heiligkreuz-City 3310 Turan-Mitte, einzuladen. Der Empfang Seiner Exzellenz findet am 10. Oktober 2014 ab 15:00 Uhr statt. Um eine Bestätigung Ihres Kommens wird gebeten.

Turan, den 7. Oktober 2014

*gez. Pater Jeremias Braun*  
Sekretär des Bischofs

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 8. Oktober 2014, 21:18**

 image not found or type unknown

bestätigt den Termin.

---

### **Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 20. Oktober 2014, 17:37**

#### Zitat von Sigurd Thorwald

Eine Mitteilung aus der Generaladministratur geht beim Präsidenten ein: Der König von Kush, Idris, der sich derzeit zu Besuch in Turanien befindet, wünsche ein Treffen mit Thor Odinson.

[SimOff](#)

---

### **Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 30. Dezember 2014, 09:07**

---

image not found or type unknown

Der Generaladministrator leitet ein [Schreiben der Regierung des Königreichs beider Archipele](#) an den hierfür zuständigen Präsidenten der Föderation weiter und bittet um Bearbeitung der Anfrage.

---

### Beitrag von „Mullah Rahman“ vom 5. Januar 2015, 17:19

---

image not found or type unknown

Auf verschlungenen Wegen erreicht den Präsidenten der Föderation ein Schreiben aus der farnischen Hauptstadt Natul. "Im Namen Allahs, des Allmächtigen und Allbarmherzigen" entbietet Mullah Omar, Oberhaupt des Islamischen Imamats Farnestan, Präsident Odinson, dem "Führer der großen turanischen Nation" seine "freundschaftlichen Grüße". Er möchte, heißt es in dem Brief weiter, die "einst engen Beziehungen" seines Landes zur Föderation neu beleben und bittet daher um eine Unterredung mit "Seiner Exzellenz, dem Präsidenten" im Rahmen eines Staatsbesuchs in Turan.

---

### Beitrag von „Thor Odinson“ vom 6. Januar 2015, 21:58

---

image not found or type unknown

wundert sich zwar über die vielen Gänsefüßchen und "Freundlichkeit", schickt aber eine Nachricht über verschlungene Wege zurück und lädt Mullah Omar nach Turanien ein.

---

### Beitrag von „Beat Ziegler“ vom 7. Januar 2015, 00:29

---

#### [Zitat von Sigurd Thorwald](#)

---

image not found or type unknown

Der Generaladministrator leitet ein Schreiben der Regierung des Königreichs beider Archipele an den hierfür zuständigen Präsidenten der Föderation weiter und bittet um Bearbeitung der Anfrage.

---

image not found or type unknown

Das Außenministerium Seiner Archipelischen Majestät bekundet die große Freude der Regierung Seiner Majestät über die freundliche Antwort aus der Turanischen Föderation und teilt mit, daß Außenminister Beat Ziegler und Direktor Jan de Greet mitsamt Mitarbeitern nach Turan fliegen swerden, um Gespräche mit der Föderationsregierung aufzunehmen.

---

### Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 8. Januar 2015, 15:22

---

image not found or type unknown

Der Flughafen Turan informiert das Büro des Präsidenten über den [Anflug einer Delegation aus dem Königreich der beiden Archipele](#).

---

### Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. Januar 2015, 20:49

image not found or type unknown

Aus dem verwaisten Saal der Freundschaft wird ein Postirrläufer weitergeleitet

*Ich habe bereits vor einigen Monaten eine Anfrage auf diplomatischen Beziehungen mit ihrem Land ersucht. Dies wurde jedoch bis jetzt nicht beantwortet. Bitte senden sie mir eine Antwort schnellstmöglich.*

*Hochachtungsvoll  
Kommissar für äußere Angelegenheiten*

*Tom Ludwig*

---

### Beitrag von „Tom Ludwig“ vom 10. Januar 2015, 21:38

Ich habe vor ein Bündnis mit Ihnen und unseren Nachbarstaaten zu machen. Dieses soll zunächst ein wirtschaftliches Bündnis sein, wenn all teilnehmenden Staaten kann dieser auch zum militärischen Zweck erweitert werden.

Ein Problem gibt es jedoch. USSRAT ist ein Nachbarstaat von uns. Diesen will ich auch ins Bündnis mit reinnehmen, aber mein Staatsobershaupt sagt dazu nein. Meine frage nun: wie stehen sie zuR USSRAT. PfKanien, Seyffenberg-bajar, Xinhai sollen diesem Bündnis auch beitreten. Falls Sie noch Vorschläge haben welche Staaten noch Interesse haben könnten diesem Bündnis beizutreten,geben sie mir bescheit.

Hochachtungvoll  
Kommissar für Äußere Angelegenheiten in VG

Tom Ludwig

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 10. Januar 2015, 23:09**



image not found or type unknown

Odinson [antwortet](#) darauf.

---

### **Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 15. Januar 2015, 13:58**

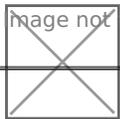


image not found or type unknown

Eine Kopie des Berichts ans [Büro des Generalstaatsanwalts](#) geht beim  
Föderationspräsidenten ein

---

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 16. Januar 2015, 20:30**



image not found or type unknown

liest stirnrunzelnd den Bericht. [Jetzt werden neuerdings schon Sprengfallen in Kasernen](#)  
aufgebaut?

---

### **Beitrag von „Abdul Karim Shahrani“ vom 18. Februar 2015, 17:23**



image not found or type unknown

Im Büro von Präsident Odinson geht ein Schreiben aus Farnestan ein. Der Briefkopf verrät einen gewissen Abdul Karim Shahrani, der sich "Oberster Rechtsgelehrter der Republik Farnestan" nennt, als Absender. Aufgegeben wurde der Brief, der sich als Diplomatenpost präsentiert, offenbar in [Fazar-i Sharaf](#). Shahrani grüßt den Präsidenten der Föderation "und das ganze turanische Volk" aus "alter Verbundenheit" ganz herzlich und entschuldigt sich dann für die jahrelange Funkstille "zwischen unseren Nationen", die ihre Ursache in den verheerenden Naturkatastrophen in Farnestan und dem Bürgerkrieg der vergangenen Jahre habe. Dann kommt Shahrani zum Punkt: Er warnt den Präsidenten vor diplomatischen Beziehungen zu dem "Mullah-Regime in Natul", das die Macht in der Hauptstadt widerrechtlich an sich gerissen habe und die Menschenrechte mit Füßen trete. Er, Shahrani, heißt es weiter, sei gerne und jederzeit zu einem Besuch in Turan bereit, um "die einst vortrefflichen Beziehungen der Republik Farnestan zur Föderation" wiederzubeleben. Natürlich dürfen die üblichen islamischen Floskeln von "Allah, dem Allmächtigen und Allbarmherzigen" nicht fehlen. Der Brief schließt "mit vorzüglicher Hochachtung".

### **Beitrag von „Thor Odinson“ vom 19. Februar 2015, 20:58**

---



image not found or type unknown

Sollen die bloß ihre Streitigkeiten sonst wo austragen ...



image not found or type unknown

lädt diesen obersten Rechtsgelehrten auch nach Turanien ein.

### **Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 5. November 2015, 17:28**

---



image not found or type unknown

Ein Fax vom Büro des Ministers für garnichts geht ein. Es ist formlos gehalten, ohne Briefkopf

+++ *Telefax* +++

Mein Präsident,

es gibt Zeiten da muss man einen Schritt zurücktreten, um zwei nach vorne tun zu können.

Ich habe Anlass, dies nun zu tun.

Ich werde mich in Absprache mit dem Herrn Verteidigungsminister nur noch um die abzuschließenden Kor der jüdischen und der katholischen Gemeinde Turaniens kümmern. Alles Weitere überlasse ich dem Herrn mich-in-Deine-Kompetenzen-ein-obwohl-wir-es-anders-vereinbart-haben-Minister"

Grüße

LT

---

**Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 6. November 2015, 10:20**

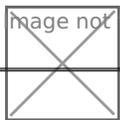


image not found or type unknown

Ist, als er in seinem Büro das Fax vorfindet, einigermaßen erbost und lässt Thomasson [zu sich bitten](#).

**Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 21. November 2015, 19:22**

Herrn Föderationspräsident  
Hansgar von Ribbenwald  
Präsidentenbüro  
1220 Turan

**Betrifft: Einladung**

Werter signur von Ribbenwald,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 19.11.2015 möchte ich mich für die Einladung bedanken und teile mit, dass ich an einer solchen Konferenz gerne teilnehmen werde. Sobald ein Termin feststeht würde ich Sie bitten, mir dies mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Markus Freinberger*  
- Landratsvorsitzender -

---

**Beitrag von „Comandante Tauranga“ vom 26. November 2015, 15:40**

Guardia de la Seguridad  
El Jefe del Estado Mayor  
Comandante Jorge Manuel Tauranga  
9000 Bahía de Flores

Herrn  
Präsident der Föderation  
Hansgar von Ribbenwald  
Hofburg  
2000 Turan

Bahía de Flores, 26. November 2015

Sehr geehrter Herr Präsident, Exzellenz!

Ich habe mich sehr über Ihren Brief vom 19. November und die Ehre, die Sie mir damit erweisen, sehr gefreut. Selbstverständlich steht der Estado de San Bernardo und stehe ich als verfassungsmäßiger Stellvertreter der Representante jederzeit bereit, an den nötigen Reformen zur Umgestaltung unseres gemeinsamen mitzuwirken. Gerne vertrete ich meine Heimat in der von Ihnen, Exzellenz, vorgeschlagenen Kommission. Sie mir mit, wann die Kommission zusammentritt.

Sinceramente

*Jorge Manuel Tauranga*  
Jefe del Estado Mayor de la Guardia de la Seguridad

---

## Beitrag von „Franz Würzinger“ vom 21. Januar 2016, 19:36



Ein Brief geht ein

\*\*\*\*\*6

\*\*\*\*\*2

\*\*\*\*\*1  
\*\*\*\*\*